

Sommerevent der Steinreichen5

Gemeinsamkeiten und individuelle Unterschiede einer Region



Langenaltheim (mar). Beim diesjährigen Sommerevent der Steinreichen5 konnten die Gemeinden Langenaltheim, Mörsheim, Solnhofen, Treuchtlingen und Pappenheim den Besuchern zeigen, was die Region zu bieten hat.

„Es ist das gemeinsame Ziel der steinreichen Gemeinden, unsere Region mit ihren Gemeinsamkeiten, aber auch ihren individuellen Unterschieden zu vermarkten und den Stein mit vielfältigen Möglichkeiten zu bewerben und noch populärer zu machen“, erklärte Langenaltheims Bürgermeister Alfred Maderer bei der Eröffnung des Events.



Landrat Gerhard Wägemann, Dr. Martin Röper, die Bürgermeister der fünf steinreichen Gemeinden und Josef Göppel.

Fotos: Julia Marhenke

So konnten sich die Gäste des Fests vor Ort informieren und bei verschiedenen Arbeiten am Stein zusehen. Auch Führungen durch die Steinbrüche gehörten zum Programm.

Die Steinindustrie bilde mit rund 700 Arbeitsplätzen übrigens einen Schwerpunkt im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen, so Landrat Gerhard Wägemann, der den Gemeinden für die Aktion dankte.

Allerdings können die Steinreichen5 nicht nur auf ihre Steinsondern auch auf ihre Fossilien-

funde stolz sein. „Langenaltheim ist der Entdeckungsort eines der berühmtesten Fossilien der Erde – des Londoner Exemplars des Archaeopteryx“, hob Dr. Martin Röper vom Solnhofener Bürgermeister-Müller-Museum hervor und fügte hinzu: „Bei uns kann jeder ein Fossil finden und das ist doch was!“

Auch Bundestagsabgeordneter Josef Göppel betonte, wie wichtig der Erhalt des kulturellen Erbes der Region sei und wünschte abschließend: „Glück auf für die fünf steinreichen Gemeinden.“